

## Seminar

### **Ethnische Minderheiten (Roma) in der Prostitution – welche Präventionsmodelle funktionieren?**

6./7. Juni 2011, Deutsche AIDS-Hilfe e. V., Wilhelmstr. 138,  
Berlin

Die ethnische Zusammensetzung der weiblichen und männlichen Prostituierten in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren - insbesondere durch die EU-Osterweiterung - verändert. Die Anteile von bulgarischen und rumänischen Anbietern sexueller Dienstleistungen sind kontinuierlich gewachsen. Zum Großteil stammen diese Frauen und Männer aus Roma-Communities. Diese veränderte ethnische und damit auch kulturelle Zusammensetzung der Gruppe der anschaffenden Frauen und Männer stellt die HIV-Prävention vor neue Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund lädt die DAH zum Seminar „Ethnische Minderheiten (Roma) in der Prostitution“ ein, das am 6. und 7. Juni 2011 in der DAH-Bundesgeschäftsstelle in Berlin stattfindet. Im Rahmen des Seminars geht es zunächst um Geschichte, Kultur und Lebenswirklichkeit von Roma – nicht nur, aber auch mit Blick auf die HIV-Prävention. Darüber hinaus sollen Mitarbeiter/innen aus der HIV/STI-Beratung- bzw. Präventionsarbeit, die bereits erste Erfahrungen im Feld „HIV-Prävention mit Roma-Sexworkern“ gesammelt haben, die eigene Präventionsarbeit reflektieren, „Best-Practice“-Modelle kennenlernen und Ideen für ihre Arbeit vor Ort sammeln, um ihre Konzepte weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen nach dem Zugang zu den Sexarbeiterinnen und Sexarbeitern mit Roma-Hintergrund und ihre Einbeziehung in die Präventionsarbeit. Ferner sollen die Möglichkeiten einer europaweiten Vernetzung im Hinblick auf die bessere medizinische Beratung und Versorgung dieser mobilen Zielgruppe thematisiert werden. Auf dieser Basis sollen Konsequenzen für die Weiterentwicklung der Arbeit in diesem Präventionsfeld gezogen werden.

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Fachkräfte aus den Bereichen HIV/Aids-Prävention und Migration bzw. Vertreter(inn)en von Praxisprojekten mit dem Schwerpunkt „(mann-männliche und weibliche) Prostitution“.

Inhaltliche Fragen zum Seminar beantwortet Ihnen gerne Tanja Gangarova (Tel.: 030/690087-18, E-Mail: [tanja.gangarova@dah.aidshilfe.de](mailto:tanja.gangarova@dah.aidshilfe.de)), bei Fragen zur Organisation oder zur Anmeldung steht Ihnen Frau Alphonsine Bakambamba ([Alphonsine.Bakambamba@dah.aidshilfe.de](mailto:Alphonsine.Bakambamba@dah.aidshilfe.de)) zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 5. Mai 2011. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie eine Teilnahmebescheinigung. Das Seminar ist kostenlos. Fahrt- und Übernachtungskosten werden von der DAH übernommen. Aufgrund der internationalen Beteiligung werden die Vorträge am 06. Juni 2011 in englischer Sprache gehalten (siehe das vorläufige Programm).

## Anmeldeformular

an die Deutsche AIDS-Hilfe, Postfach 610 149, 10921 Berlin, FAX 030-69 00 87 42

**Hiermit melde ich mich verbindlich zum folgenden Seminar an:**

➤ **06./7. Juni 2011** **Roma in der Prostitution**

**Ort:** **Deutsche AIDS-Hilfe e.V.**  
**10963 Berlin**

**Anmeldeschluss:** **05.05. 2011**

**Teilnahmegebühr/Fahrtkosten: Keine TN-Gebühr, Fahrtkosten werden nach Bundesreisekostengesetz erstattet**

Ich bin ehren- oder hauptamtliche Mitarbeiter/in in folgender Einrichtung:

\_\_\_\_\_

Teilnahmezusage, Anreiseskizze und Seminarunterlagen (oder Absage, falls ausgebucht) erbitte ich an folgende Postanschrift (bitte Druckbuchstaben):

Name: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

**Ich benötige in Berlin ein Hotelzimmer:**

Ja (1 Nacht 05.-06.11)

Ja (2 Nächte 05.-07.11)

Nein

**Ort und Datum:**

**Unterschrift:**